

WILLY
PRAGER

Inserate

glückliche Hand zu haben. Wie geschickt wird zum Beispiel in dem Inserat für die Weser-Zeitung die Reklame-idee durch das kleine Papierschiffchen ausgedrückt. Und wie sehnt sich der Reisende, wenn er im Speisewagen

durch die Mittagshitze fährt, nach einer Flasche Fachingen, wenn sie ihm auf den Plakaten Willy Pragers so sauber und appetitlich kredenzt wird. Dieser Künstler kann nicht nur photographieren, er weiß auch, wie man die Photographie im Dienst der Propaganda richtig einzusetzen hat. Richtig, das heißt, ohne falsche Retuschierkünste und ohne die Gewaltbarkeit eines Stilexperimentes. Denn auch darin hat sich unser Geschmack gewandelt. Die Zeit der Photomontagen ist vorüber. Was wir heute in der Reklame suchen, ist nicht ein Auftrumpfen mit irgendwelchen Interessantheiten, die sehr oft ja nur einen Mangel an Technik verdecken sollen, sondern Beruhigung und Sättigung des Auges durch einfache und klare Wirkungen. Wir zeigen deshalb das photographische Werk Willy Pragers und glauben, daß es innerhalb dieser Entwicklung den Platz beanspruchen darf, den seine künstlerische und handwerkliche Qualität ihm zuweisen.

